

## Wissenschaftliche Tätigkeit

### *Katalogisierung der mittelalterlichen Handschriften der Kantonsbibliothek Thurgau*

Während des Berichtsjahres wurde die Katalogisierung der Handschriften der Kantonsbibliothek Thurgau in Frauenfeld durch die beiden Projektmitarbeitenden, Pauline Jacsont und Dario Binotto, weitergeführt. Sie arbeiteten je 50 Prozent und konnten die Beschreibung des gesamten Frauenfelder Handschriftenbestandes wie geplant Ende Jahr abschliessen. Da bei den zahlreichen liturgischen Handschriften das Lektorat und das Erstellen der Indices aufwändiger sein wird, wird sich die Fertigstellung des Kataloges wie geplant ins Jahr 2025 hineinziehen. Die Drucklegung ist für den Sommer, das Erscheinen des Kataloges für den Herbst 2025 geplant.

Folgende 32 Handschriften wurden 2024 beschrieben

ALT MSC 3      Processionarium

- Y 4      Graduale
- Y 9      Rituale Constantiense
- Y 26     Stundenbuch
- Y 27     Breviarium
- Y 28     Breviarium
- Y 29     Brevier
- Y 30     Stunden- und Gebetbuch
- Y 35     Kalendar
- Y 36     Antiphonarium
- Y 39     Nicolaus Cusanus: Cribratio Alcorani, Epistulae ad Bohemos
- Y 49     Simon de Cassia: De gestis domini salvatoris
- Y 72     Privilegien des Johanniterordens
- Y 73     Regel, Statuten und Gewohnheiten der Johanniter
- Y 80     Geistliche Betrachtungen, alemannische Vitaspatrum
- Y 81     Thomas de Cantimprato: Liber de natura rerum
- Y 83     Nicolaus de Lyra: Postilla litteralis
- Y 92     Missale
- Y 120    Rituale Constantiensis Ottonis IV episcopi
- Y 131    Psalterium ecclesiae Fischingensis
- Y 134    Responsoriale
- Y 193    Stunden- und Gebetbuch
- Y 221    Sextus Julius Frontinus: Strategemata
- Y 222a   Bartholinus de Benincasa: Commentaria
- Y 223    Prophetae minores cum Glossa ordinaria
- Y 224    Testamentum novum
- Y 229    Graduale
- Y 231    Hugo Argentinensis: Compendium theologiae veritatis; Guillaume Peyraut: Summa de Viciis
- Y 235    Johannes Algrinus de Abbatisvilla: Sermones de tempore

Y 237 Breviarium

Y 249 Stunden- und Gebetbuch

Y 250 Sermones ordinis Cartusiensis

20 Handschriften wurden bereits 2023 beschrieben: Y 2; Y12; Y 18; Y 19; Y 22; Y 24; Y 25; Y 38a; Y 48; Y 59; Y 62; Y 71; Y 74; Y 123; Y128a; Y 146; Y 156; Y 222; Y 227; Y 230.

Die Mitglieder des Redaktionsausschusses des Kuratoriums, Marina Bernasconi (Projektkoordinatorin), Rudolf Gamper, Philipp Lenz, Florian Mittenhuber und Ueli Dill, begleiteten die Arbeit von Jacsont und Binotto. Sie übernahmen auch das Gegenlesen aller Katalogtexte. Es gibt regelmässige virtuelle Treffen mit den beiden Projektmitarbeitenden, um den Fortschritt der Arbeit sicherzustellen und Fragen zu beantworten; auf die gleiche Weise wird die Einleitung begleitet, die von Mitarbeiterinnen der Kantonsbibliothek Frauenfeld verfasst wird.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Der Internet-Auftritt des Kuratoriums [www.codices.ch](http://www.codices.ch) wird nach wie vor aktuell gehalten. Da für 2026 die Migration der Webseite auf die SAGW-Plattform geplant ist, werden vorerst keine neue Inhalte ergänzt; es ist jedoch eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen worden, welche die Inhalte komplett überarbeiten wird.

Die Website wurde von zahlreichen Benutzerinnen und Benutzern aus dem In- und Ausland besucht. Die Statistik weist aus, dass im Berichtsjahr 76'962 Besuche der Website stattgefunden haben (2023 waren es 79'912 Besuche). Ein Besuch wird registriert, sobald ein Nutzer oder eine Nutzerin unter [codices.ch](http://codices.ch) eine zweite Seite aufruft; der Besuch bleibt bestehen, bis die Verbindung beendet wird.

Die bestbesuchten Seiten waren die Quellentexte (2351 Besuche) sowie der Schriftenstammbaum (2165 Besuche), gefolgt von der Datenbank der griechischen Handschriften (983 Besuche). Gesamthaft wurden 443'833 (2023 waren es 330'949 einzelne Seiten) von [codices.ch](http://codices.ch) aufgerufen.

### **Administration**

Das Kuratorium traf sich am 23. April 2024 in der Kantonsbibliothek Thurgau in Frauenfeld zur Jahresversammlung. Nach der offiziellen Sitzung schlossen sich uns traditionsgemäss einige ehemalige Mitglieder des Kuratoriums an: zuerst zum Mittagessen im Restaurant Brauhaus Sternen und anschliessend zu einer Präsentation des Handschriftenbestandes der Kantonsbibliothek Frauenfeld durch Dario Binotto, Pauline Jacsont und Marina Bernasconi.

Im Verlauf des Berichtsjahres wurde Florian Mittenhuber als Nachfolger von Ueli Dill (Amtszeit 2014–2024) gewählt; er trat die Nachfolge zum Jahresbeginn 2025 an.

### **Planung, Vorschau**

Das am 2. Februar 2024 bei der SAGW eingereichte Gesuch für die Projektperiode 2025–2028 des Katalogisierungsprojekts wurde vom Vorstand der SAGW am 20. September 2024 bewilligt. In dieser Periode sollen die knapp 80 mittelalterlichen Handschriften des Kantons Waadt nach dem gewohnten Schema bearbeitet werden; neu werden auch einige fragmentarische Handschriften beschrieben. Für 2025 ist die Bearbeitung von 22 Handschriften der Bibliothèque cantonale et universitaire in Lausanne (BCUL) vorgesehen.

In den ersten Monaten wird parallel dazu die Publikation des Handschriftenkatalogs der Kantonsbibliothek Thurgau vorbereitet, der im Herbst erscheinen soll.

Die nächste Jahresversammlung des Kuratoriums wird am 16. Mai 2025 in der Bibliothèque cantonale et universitaire in Lausanne stattfinden.

## ZUSAMMENFASSUNG

Während des Berichtsjahres 2024 konnte die Katalogisierung der mittelalterlichen Handschriften der Kantonsbibliothek Thurgau in Frauenfeld durch die beiden Projektmitarbeitenden wie geplant Ende Jahr abgeschlossen werden; in den ersten Monaten 2025 erfolgt das Lektorat des Manuskriptes. Die Drucklegung des Kataloges ist für den Sommer, das Erscheinen des Kataloges für den Herbst 2025 geplant.

Die diesjährige Jahresversammlung des Kuratoriums fand am 23. April 2024 in der Kantonsbibliothek Thurgau in Frauenfeld statt.

Das Gesuch für die nächste Projektperiode 2025–2028 des Katalogisierungsprojekts wurde vom Vorstand der SAGW am 20. September 2024 bewilligt. In dieser Periode sollen die knapp 80 mittelalterlichen Handschriften des Kantons Waadt nach dem gewohnten Schema bearbeitet werden; neu werden auch einige fragmentarische Handschriften beschrieben. Für 2025 ist die Bearbeitung von 22 Handschriften der Bibliothèque cantonale et universitaire in Lausanne (BCUL) vorgesehen.

Die Webseite des Kuratoriums [www.codices.ch](http://www.codices.ch) wird nach wie vor aktuell gehalten; besonders bei den Seitenaufrufen ist eine markante Zunahme feststellbar. Im Hinblick auf die Migration der Webseite auf die SAGW-Plattform 2026, befasst sich eine Arbeitsgruppe mit den zukünftigen Inhalten.

Florian Mittenhuber, Präsident

21.1.2025